

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23. September 2015

Sitzung des Gemeinderates am 25. September 2015

öffentlich

Sitzungsvorlage 95/2015
Wiederaufbau von SirenenanlagenSachverhalt:

Die Katastrophenalarm- und Einsatzpläne für Kommunen in der Umgebung von Kernkraftwerken sehen vor, dass die Bevölkerung im Ernstfall durch Sirenen, mittels Lautsprecher-Durchsagen sowie durch Rundfunkmeldungen über bestehende bzw. drohende Gefahren informiert wird. Rechtsgrundlage ist § 51 der Strahlenschutzverordnung.

Bisherige Sirenen-Standorte waren bzw. sind

1. Gebäude Panoramastraße 15-17 (ehem. Fa. Schimmel)
2. Gebäude Südstraße 70 (Weinhaus Nordheim)
3. Gebäude Hauptstraße 24 (Rathaus-Nebengebäude)
4. Gebäude Waldenserstraße 14 (ehem. Verwaltungsstelle Nordhausen)

Nach dem Abbruch des ehemaligen Firmengebäudes Panoramastraße 15-17 sowie eines Teils der früheren Weingärtnergenossenschaft muss für diese Standorte Ersatz gefunden werden.

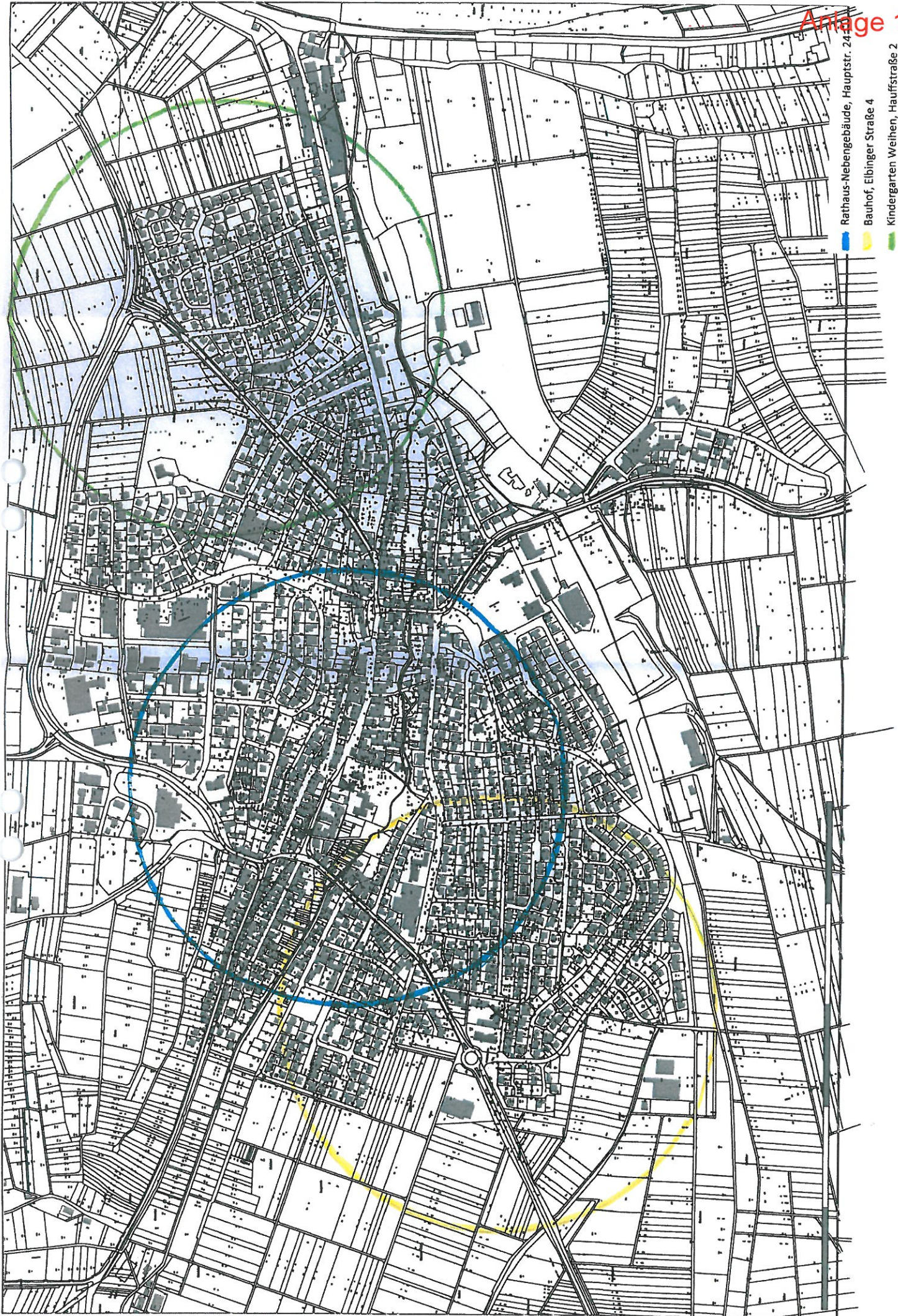
In Abstimmung mit dem Katastrophenschutzamt beim Landratsamt Heilbronn wurde der aus Anlage 1 ersichtliche Vorschlag zum Wiederaufbau der derzeit zwischengelagerten Sirenen-Anlagen auf dem Dach des Kindergartens Auf dem Weißen (grüner Wirkungsradius), sowie auf dem Dach des Bauhofs (gelber Wirkungsradius) erarbeitet. Anlage 2 zeigt die Situation in Nordhausen.

Die Kosten für den Wiederaufbau der Sirenenanlagen betragen jeweils rund 8.000 Euro. Im Haushaltsplan eingestellt sind 4.500 Euro – der Rest ist im Nachtragshaushaltsplan bereit zu stellen.

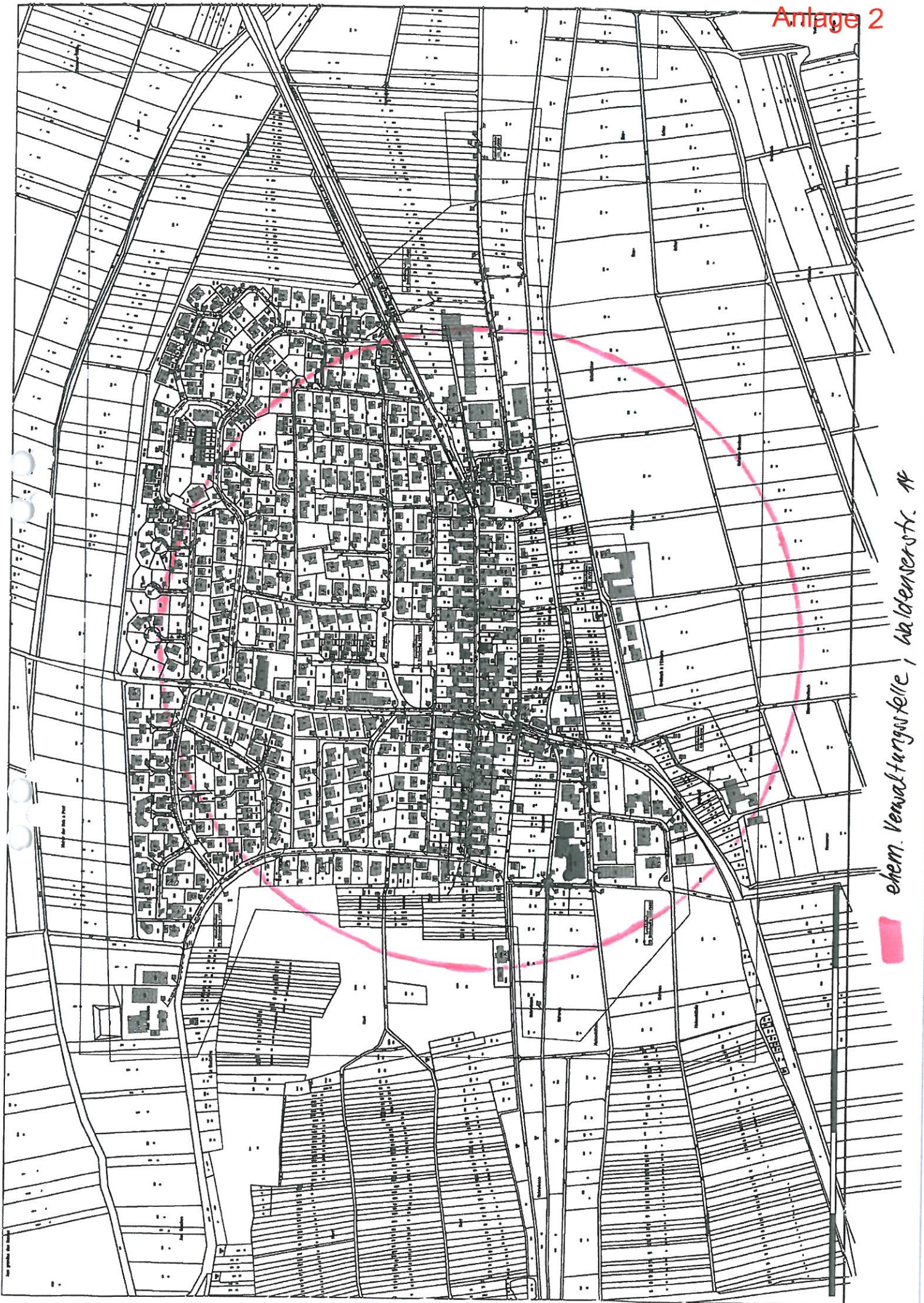
Beschlussvorschlag:

1. Wiederaufbau der Sirenenanlagen auf dem Dach des Kindergartens Auf dem Weißen sowie auf dem Dach des Bauhofs.
2. Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

tm



- Rathaus-Nebengebäude, Hauptstr. 24
- Bauhof, Elbinger Straße 4
- Kindergarten Weißen, Hauffstraße 2



ehem. Verwaltungstelle, Waldenerstr. 14

